

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER / WEIMAR

ALS HOFBUCHDRUCKEREI GEGRÜNDET 1624

VERLAG FÜR RECHTSGESCHICHTE / GESCHICHTE / VOLKSKUNDE / LITERATURWISSENSCHAFT / PÄDAGOGIK

Verlag wissenschaftlich-kritischer Klassikerausgaben: der Weimarer Lutherausgabe, der Sophienausgabe von Goethes Werken, der Akademieausgabe von Jean Pauls Werken; der Savignyzeitschrift für Rechtsgeschichte, des Deutschen Rechtswörterbuchs, der Schriften der Akademie für Deutsches Recht: Germanenrechte, Forschungen zum Deutschen Recht; großer historischer Reihenwerke wie der Veröffentlichungen des Hanseatischen Geschichtsvereins, der Quellen und Studien zur Verfassungsgeschichte, der Historisch-Diplomatischen Forschungen und der Deutschen Leistung in der Welt sowie des Deutschen Archivs für Geschichte des Mittelalters, Verlag für Goetheliteratur, der Reihe „Literatur und Leben“, des Dante- und Shakespeare-Jahrbuchs, für Ströbel-, Kindergarten- und Volkspflegerliteratur und pädagogische Reihen wie: Pädagogik des Auslands; Thüring. Schulbuchverlag

VERLAGSLEITUNG / MEYERSTR. 50a / FERNSPRECHER 12

WEIMAR, DEN 28.12.42
he/bo.

Herrn
Professor Dr. Theodor Mayer

Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde

Berlin NW 7,
Charlottenstr. 41

Sehr verehrter Herr Professor!

Wir danken Ihnen für Ihre Zuschrift vom 23.12.- Die von Ihnen gewünschten Änderungen und Nachträge werden wir noch einfügen.-

Gelegentlich Ihres Besuches in unserem Hause im Sommer dieses Jahres sagten wir Ihnen zu, daß wir den Satz des 1. Heftes des VI. Bandes möglichst unmittelbar nach dem Erscheinen von Heft 2/V beginnen würden. Eine Zusage, daß damit das Erscheinen des Heftes bis Weihnachten sichergestellt sei, konnte damit keinesfalls gegeben sein. Da das in Frage stehende Heft erst Ende September 1942 erschien, verzögerte sich in gleichem Maße der Satzbeginn des von Ihnen herausgegebenen Heftes. Den Satz in der Zeit von September bis Weihnachten durchzuführen ist in normalen Zeiten eine technische Unmöglichkeit.

301
23. Dez. 1942

An den Verlag H. Böhlau's Nachfolger

Weimar.

Nachträglich ist mir noch einige Literatur zu meinem Aufsatz bekannt geworden und ich möchte daher eine Änderung des Textes auf Seite 12 und einen Nachtrag anbringen. Der geänderte Text entspricht der Buchstabenanzahl nach genau dem, was herausgestrichen werden soll. Der Nachtrag ist am Schluß der Abhandlung anzufügen, er hat dort leicht Platz, zumal er in Kleinaruck gesetzt werden soll.

Wann wird endlich der Druck vorwärts gehen? Im Juli wurde mir bestimmt versprochen, daß bis Weihnachten das erste Heft des Bandes VI. herauskommen würde, jetzt haben wir noch nicht einmal die ersten Korrekturen aller Abhandlungen bekommen, die Nachrichten fehlen noch ganz. Ich bin peinlich enttäuscht, daß Sie mich so aufsitzen ließen, denn ich hatte mit der Einhaltung der bestimmten Zusage gerechnet.

In ausgezeichnetester Hochachtung
Heil Hitler!